



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
PRESSESTELLE

Umbruchverbot für Grünland ab 1.7.2011

„In Baden-Württemberg hat die Grünlandbewirtschaftung eine lange Tradition und unsere Wiesen und Weiden gehören zu den artenreichsten Kulturlandschaften in Europa. Die Landesregierung wird dieses wertvolle Kulturgut schützen und beabsichtigt, ab dem 1. Juli 2011 ein Umwandlungsverbot für Dauergrünland einzuführen“, sagte der baden-württembergische Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, am Donnerstag (30. Juni 2011) in Stuttgart. Etwa die Hälfte der rund 3 900 in Deutschland vorkommenden Pflanzenarten hätte ihre Heimat in grünlandähnlichen Gebieten. Bei den geschützten Arten sei der Anteil sogar noch höher. Seit dem Jahr 2003 seien in Baden-Württemberg über 20 000 Hektar Dauergrünland verloren gegangen. Der überwiegende Teil sei in Ackerland umgewandelt worden. Der Grünlandanteil in Baden-Württemberg belaufe sich insgesamt auf 545 000 Hektar. Mit der geplanten Regelung setzt die Landesregierung einen Auftrag aus dem Koalitionsvertrag um.

„Dauergrünland ist eine der klima- und wasserschutzfreundlichsten Landnutzungsformen überhaupt. Ein Hektar geschütztes Dauergrünland bietet nach Expertenmeinung ein jährliches Einsparpotenzial von rund zehn Tonnen Kohlendioxid“, erklärte der Minister. Das Umbruchverbot diene somit direkt dem Erhalt der natürlichen Ressourcen.

Die Regelung soll ab dem 1. Juli 2011 wirksam sein. Dauergrünland, das zwischen dem 1. Juli 2011 und dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der geplanten Änderung des Landwirtschafts- und Landeskulturgesetzes umgewandelt wird, wird wieder hergestellt werden müssen. Damit sollen sogenannte „Last-Minute-Umbrüche“ durch einzelne Landwirte vermieden werden. In begründeten Einzelfällen wird es Ausnahmen vom generellen Umbruchverbot geben. Außerdem ist eine Genehmigungspflicht für die Entwässerung von Dauergrünland vorgesehen.

„Das generelle Umbruchverbot ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer ‚grüneren‘ Landwirtschaft im Südwesten. Es ist ein klares Bekenntnis Baden-Württembergs zugunsten einer nachhaltigen Landbewirtschaftung“, erklärte der Agrarminister.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de.